

### **Haus der Kinderkirche im „Schloss“** (an Stelle des Amtshofes, Schlosstraße 30)

Um 1577 wurde der Amtshof erbaut, als die Burg zerfiel. Das Gebäude wurde 1693 durch die Franzosen niedergebrannt. Die Keller wurden nur unzureichend in Scheunenform überbaut. 1907 ließ Robert Vollmöller auf den alten Grundmauern und Kellern ein schlossähnliches Anwesen im Stil der Spätrenaissance bauen. Seit 1960 nutzt es der Württembergische Evangelische Landesverband für Kindergottesdienst als Tagungsstätte vor allem für Kinderkirch-Mitarbeiter. Nach heutigen Erkenntnissen ließen Herzog Christoph und/oder sein Nachfolger Ludwig im 16. Jh. auf halber Höhe des Schlossberges ein ummauertes, leicht befestigtes „Amtsschloss“ erbauen, als die Burg zerfiel. Es diente als Amtssitz des Vogtes bzw. Amtmannes mit entsprechenden Kellern und Lagerräumen für die Wein- und Fruchtgaben. Nie jedoch fungierte es als Residenzschloss, allenfalls als kurzfristiges Quartier bei Reisen oder Jagdausflügen der Herzöge.